



H. Büteführ und Sohn GmbH & Co. KG

Kontrolle über Gefahrgut dank intertans

Auf einen Blick

Seit 2004 arbeitet die H. Büteführ und Sohn GmbH & Co. KG mit der Transportmanagementlösung intertrans von Doll + Leiber – mittlerweile ergänzt durch dispoplan, die Lösung für die umfassende grafische Disposition. Damit hat das Unternehmen nicht nur den gesamten Wertschöpfungsprozess rund um das Transportmanagement fest im Griff, sondern ist auch für die strengen Richtlinien im Gefahrgutbereich bestens gewappnet.



„Mit Hilfe der Software können wir auf Knopfdruck Statistiken jeder Art, wie beispielsweise die fahrzeugbezogenen Umsätze, erstellen und unseren Kunden oder Kontrollbehörden jederzeit alle für sie relevanten Daten übersichtlich darlegen.“

Detlef Barry
Speditionsleiter bei Büteführ

Unternehmen

H. Büteführ und Sohn GmbH & Co.KG
Hauptsitz: Duisburg
Mitarbeiter: 240 (Stand 2013)
www.buetefuehr.de

Branche

- Transportlogistik (Gefahrgut/ Spezialgebiet: Beförderung von flüssigen, gefährlichen Abfällen)
- Reparatur/Reinigung (Nutzfahrzeuge, Tankcontainer)/Containerdepot

Herausforderungen

- Steigendes Auftragsvolumen
- Besondere Anforderungen im Gefahrgutbereich

Ziele

- Optimale Auftragsabwicklung
- Transparenz und Nachweisbarkeit der Auftragsabwicklung

Lösung

- Einführung/individuelle Anpassung der Transportmanagementsoftware intertrans
- Implementierung des Erweiterungsmoduls dispoplan

Nutzen

- Effizienz bei der Auftragsabwicklung
- Zeit- und Kostenersparnisse

Entscheidung für Doll + Leiber

- Branchen-Know-how
- Umfassende Betreuung



Die H. Büteführ und Sohn GmbH & Co. KG (Büteführ) mit Sitz im nordrheinwestfälischen Duisburg wurde 1930 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer Firmengruppe, die in den Bereichen Transport, Reparatur und Reinigung tätig ist: Mit 95 Sattelzugmaschinen, über 110 Saug-/Tankaufliegern, 55 Tankcontainern und 45 Containerchassis ist der zertifizierte Entsorgungsfachbetrieb auf die Beförderung von flüssigen Chemikalien und Abfällen im In- und Ausland spezialisiert. Darüber hinaus betreibt Büteführ eine eigene, öffentliche LKW-Werkstatt, übernimmt die Instandsetzung an Aufbauten, Tanks und Containern und unterhält eine Tankwageninnenreinigung sowie eine LKW-Außenwaschanlage. Mittlerweile beschäftigt der Ausbildungsbetrieb unter Leitung von Klaus und Ulrich Büteführ 240 Mitarbeiter.

Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette

Mit wachsender Unternehmensgröße wurde es für Büteführ zunehmend schwieriger, dem steigenden Auftragsvolumen im Transportbereich auf die alt eingesessene Art – dem reinen Disponieren auf Papier – Herr zu werden. „Wir brauchten dringend eine Lösung, die es uns ermöglichte, alle Vorgänge elektronisch zu erfassen und abzuwickeln“, erinnert sich Detlef Barry, langjähriger Speditionsleiter bei Büteführ. „Denn besonders im Gefahrgutbereich ist eine reibungslose und nachweisbare Transportabwicklung unabdingbar.“ Seit 2004 arbeitet

Büteführ aus diesem Grund mit der Softwarelösung intertrans der bayerischen Doll + Leiber GmbH, die diese speziell auf die Bedürfnisse ihres Kunden angepasst hat. Büteführ ist nun in der Lage, von der Angebotskalkulation über die Erfassung, die grafische Disposition bis hin zur Abrechnung und Erlösermittlung die gesamte Wertschöpfungskette zu steuern – und das unter Berücksichtigung aller für den Gefahrguttransport erforderlichen Richtlinien. Großen Anteil an der reibungslosen Abwicklung trägt auch dispoplan, ein Softwareerweiterungsmodul für die umfassende grafische Disposition, das Doll + Leiber ergänzend zu intertrans 8, der aktuellsten Version der Software, 2012 implementierte.



Betriebsgelände in Duisburg

Vorteile: Zeitersparnis und Transparenz

Auch wenn die Skepsis gegenüber einer elektronischen Abwicklung anstelle der vertrauten, papierbasierten Arbeitsweise zunächst groß war, sind mittlerweile alle Mitarbeiter von den Vorteilen der Software überzeugt. „So sind beispielsweise unsere Fahrer begeistert, dass alle für sie relevanten

Angaben – wie die eigentliche Tourenplanung, aber auch Abfallschlüssel oder Begleitscheinnummern – vollautomatisch übermittelt werden“, weiß Barry. So entfällt zum Beispiel auch das separate Führen des gesetzlich vorgeschriebenen Nachweisbuches. „Bei einem Abfalltransportvolumen von 250.000 bis 300.000 Tonnen pro Jahr ist das eine echte Zeitersparnis – vor allem auch beim Import und Export“, so der Speditionsleiter.

Auch im Bereich der Disposition wird die Software längst geschätzt: Die vier Mitarbeiter können die 1.900 bis 2.000 monatlich anfallenden Fahrten rein elektronisch disponieren. Dabei sehen sie u.a. in puncto Transparenz enorme Vorteile: „Jeder Disponent hat bei Bedarf vollen Zugriff auf die Tourenplanung der Kollegen; das ermöglicht eine perfekte Zusammenarbeit“, erklärt Sascha Potzel, Assistent der Geschäftsleitung bei Büteführ. „Dank einer Schnittstelle zur Telematik haben wir außerdem jederzeit Überblick über den Aufenthaltsort und den Ladestand der Fahrzeuge.“ Die vollautomatische Erfassung all dieser Daten ist dabei nicht nur für die Rechnungslegung von großem Vorteil: „Mit Hilfe der Software können wir auf Knopfdruck Statistiken jeder Art, wie beispielsweise die fahrzeugbezogenen Umsätze, erstellen und unseren Kunden oder Kontrollbehörden so jederzeit alle für sie relevanten Daten übersichtlich darlegen“, zeigt sich Barry äußerst zufrieden mit der Lösung von Doll + Leiber.



Kontaktdaten

Doll + Leiber GmbH
Hartwaldstraße 13, D-86415 Mering
Telefon: +49 (0) 82 33/73 63 00-0
Telefax: +49 (0) 82 33/73 63 00-9

E-Mail: info@dollundleiber.de
Web: www.dollundleiber.de